



Datenschutzinformation der Abteilung Wohnen und Beratung des Caritasverbandes Freiburg-Stadt e. V.

Datenschutzinformation nach § 15 KDG

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten in Einrichtungen und Diensten für Menschen mit Behinderung und mit psychischer Erkrankung sowie für wohnungslose Menschen.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist

Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.
Herrenstraße 6
79098 Freiburg
info@caritas-freiburg.de
Telefon (07 61) 319 16-0

Vorstandsvorsitzender Dr. Rainer Gantert und Vorstand Frank Barrois

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Unsere(n) **Datenschutzbeauftragten** erreichen Sie unter:

datenschutz@caritas-freiburg.de. Die Kontaktdaten sind darüber hinaus im Internet unter www.caritas-freiburg.de/datenschutzbeauftragter.html verfügbar.

4. Arten der verarbeiteten Daten

Die von uns verarbeiteten Daten sind grundsätzlich die Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtsdatum und -ort, Staatsangehörigkeit) der Klientinnen und Klienten, aber auch uns benannter Angehöriger, Betreuerinnen, Betreuer oder bevollmächtigter Personen, die wir von dem Klienten oder den vorgenannten dritten Personen direkt erhalten.

Es können auch Daten über die finanzielle Situation des Klienten, beispielsweise über den Bezug von Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung, Rentenbezüge oder den Bezug weiterer Leistungen wie Grundsicherung oder Hilfe zum Lebensunterhalt sein.

Zu den verarbeiteten Daten gehören auch besondere Kategorien personenbezogener Daten wie zum Beispiel Gesundheitsdaten, die wir vom Klienten oder dessen Vertreter erhalten, wie medizinische Befunde, ärztliche Verordnungen, MDK-Gutachten, Bescheide über die Einstufung in Pflegegrade, Dokumentationsdaten aus einer Pflege- und Wunddokumentation etc.

Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erfüllung unserer Leistungen erforderlich – personenbezogene Daten, auch Gesundheitsdaten, die wir von anderen Unternehmern oder sonstigen am Pflege- und Betreuungsprozess beteiligten Dritten (Ärztinnen und Ärzten, Apothekerinnen und Apothekern, Ergo- und Physiotherapeutinnen und -therapeuten, Krankenhäusern, Hilfsmittellieferfirmen, Friseurbetrieben, Fußpflegerinnen und -pflegern, Kranken- und Pflegekassen, Sozialhilfeträgern, Beihilfestellen, Rentenversicherungsträgern etc.) zulässigerweise, zum Beispiel

im Zusammenhang mit der Durchführung von Pflege- und Betreuungsmaßnahmen, zur Erfüllung von Verträgen oder aufgrund einer gesonderten Einwilligung des Bewohners erhalten haben.

5. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

Wir verarbeiten insbesondere solche personenbezogenen Daten, die wir bei der Beratung vor Vertragsschluss erhalten, insbesondere im Rahmen unserer Aufnahmeanträge für unsere Wohneinrichtungen (Warteliste) sowie Daten, die wir bei Vertragsschluss und während der Vertragsdurchführung erhalten. Ihre Daten verarbeiten wir zur vertragsgemäßen Leistungserbringung in unseren Einrichtungen und Diensten für Menschen mit Behinderung und psychischer Erkrankung sowie für wohnungslose Menschen. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung sind § 6 Abs. 1 b) - e), f), § 11 Abs. 2 a), c), h) und i) des KDGs.

Die Verarbeitung erfolgt vorrangig zur Erfüllung vorvertraglicher und vertraglicher Pflichten, nämlich der Erbringung unserer Leistungen. Dies kann die interne Verarbeitung beispielsweise zur Planung und Durchführung der Betreuung und Begleitung sein, aber auch die Konsultation und der Datenaustausch mit Behörden wie z. B. das Gesundheitsamt, die Heimaufsicht, das Statistische Landesamt Baden-Württemberg usw.

Soweit erforderlich, verarbeiten wir die Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen sowie zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten, beispielsweise in folgenden Fällen:

- Konsultation von und Datenaustausch mit Kranken- und Pflegekassen und kommunalen Kostenträgern zur Abrechnung unserer Leistungen;
- Konsultation von und Datenaustausch mit Abrechnungsdienstleistern zur Abrechnung unserer Leistungen;
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Weiterhin unterliegen wir diversen gesetzlichen und vertraglichen Anforderungen (z. B. dem Infektionsschutzgesetz, heimrechtlichen Regelungen und den Regelungen der Sozialgesetzbücher). Zu den Zwecken der Verarbeitung in diesem Zusammenhang gehören unter anderem Meldepflichten an gesetzlich benannte Stellen, zum Beispiel im Falle des Auftretens meldepflichtiger Erkrankungen. Zu unseren gesetzlichen Verpflichtungen gehören auch Auskünfte an die Meldebehörden.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Für die Inanspruchnahme von Zuschüssen und Vergütungen müssen personenbezogene Daten an diese Stellen, wie z. B. Kommunen, Stiftungen ... weitergegeben werden.

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es erfolgt keine Übermittlung von Daten an ein Drittland.



8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Der Caritasverband Freiburg-Stadt e. V. unterliegt der kirchlichen Archivordnung. Die Unterlagen werden dem Archiv zur Archivierung angedient. In diesem Fall werden Ihre Daten bis 10 Jahre nach Vertragsende aufbewahrt.

9. Betroffenenrechte

Nach der KDG stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (§ 17 KDG).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (§ 18 KDG).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (§§ 19, 20 und 23 KDG).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (§ 22 KDG).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft unser Unternehmen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

10. Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an unsere Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Unsere Datenschutzaufsichtsbehörde erreichen Sie unter:

Katholisches Datenschutzzentrum Frankfurt/M. Frau Diözesandatenschutzbeauftragte Ursula Becker-Rathmair
Haus am Dom, Domplatz 3
60311 Frankfurt/M. Telefon (069) 80 08 71 88 00, Telefax (069) 80 08 71 88 15 E-Mail info@kdsz-ffm.de

11. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Sollten Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Das gilt gleichfalls für personenbezogene Daten, die Sie uns freiwillig überlassen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung aufgrund der Einwilligung oder freiwilligen Angabe wird durch diesen Einspruch nicht berührt.



Widerrufen Sie Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, dann können wir ggf. Leistungen, für die wir diese Daten benötigen, nicht durchführen.

Den Widerruf Ihrer Einwilligung schicken Sie bitte schriftlich an o.g. Postadresse oder per E-Mail an datenschutz@caritas-freiburg.de.

12. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Im Rahmen des Vertragsverhältnisses sind Sie verpflichtet, die erforderlichen Daten bereitzustellen. Ohne diese Daten können wir keinen Vertrag mit Ihnen abschließen.